

# Gemeinde aktuell



RUNDBRIEF DER PFARRE HL. KLAUS  
VON FLÜE IN DER MACHSTRASSE 8  
Telefon: 728 06 80

homepage: [www.pfarre-machstrasse.at](http://www.pfarre-machstrasse.at)  
e-mail: [kanzlei@pfarre-machstrasse.at](mailto:kanzlei@pfarre-machstrasse.at)

DVR 0298741231

Nr. 4/15

## W I R L A D E N H E R Z L I C H E I N

BUCHMARKT - Sonntag, 29.11., nach der Messfeier im Pfarrsaal

WEIHNACHTSMARKT - Sonntag, 29.11., 6.12., Dienstag, 8.12.,  
jeweils nach der Messfeier.

MORGENLOB - um 7:00 Uhr: Samstag: 28.11., 5., 12. und 19.12.,  
im Sprengelsaal - Handelskai 300

ADVENTKRANZSEGNUNG – Samstag, 28.11., um 17:00 Uhr  
in der Kirche

ADVENTLITURGIE – um 19:00 Uhr: am Mittwoch: 2.12., 9.12.  
im Meditationsraum

BUSSGOTTESDIENST - um 19:00 Uhr: Mittwoch, 16.12., in der Kirche

HEILIGER ABEND – Donnerstag, 24. Dezember

Einstimmung in den Heiligen Abend - 15:00 Uhr in der Kirche

Die Weihnachtsmette feiern wir um 22:30 Uhr mit rhythmischen Liedern  
und anschließender Agape in der Kirche.

Ab 22:15 Uhr singt der Chor Weihnachtslieder

DANKFEIER zum JAHRESENDE – in der Sonntagsmesse am 27.12.

NEUJAHR – Freitag, 1. Jänner 2016 - Messfeier um 9:30 Uhr

DREIKÖNIG – Mittwoch, 6. Jänner - Fest der Erscheinung des Herrn,  
Messfeier um 9:30 Uhr mit rhythmischer Musik

TANZEN IM SPRENGELSAAL - Samstag, 9. Jänner, 16:30 - 19:00 Uhr

Liebe Pfarrangehörige!

„Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage, denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef in der Nacht auf und floh mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten.“ (Matthäus 2)

Die Erzählung von der Flucht der Familie Jesu nach Ägypten, die wir in den Weihnachtstagen hören, ist nur eine von unzähligen Geschichten der Bibel, die von Verfolgung, Flucht, Vertreibung berichten.

Gerade in der Adventzeit lesen wir die Texte der Propheten, die das Volk im Exil trösten und ihm Mut zusprechen.

Dass diese Erfahrungen ganz aktuell sind, spüren wir in diesen Tagen.

Millionen von Menschen sind auf der Flucht, weil sie von Krieg und Elend bedroht sind.

Die Nachrichten sind voll mit Meldungen über die Situation an den Grenzen. Viel Angst ist spürbar und so manches Vorurteil macht die Runde.

In dieser Situation sind wir als Christen besonders herausgefordert.

Wir Christen glauben an Gott, der uns wie ein guter Vater, wie eine liebende Mutter annimmt. Damit sind alle Menschen seine Kinder. Dann gibt es für uns eigentlich keine Fremden. Dann begegnet uns in jedem Menschen ein Bruder, eine Schwester.

Das heißt nicht, dass es dann keine Konflikte gibt. Das heißt nicht, dass miteinander zu teilen nicht auch manchmal weh tun kann. Das heißt nicht, dass die Suche nach gemeinsamen Werten und nach Formen des Zusammenlebens einfach ist. Das heißt nicht, dass man nicht manchmal Angst haben kann, dass einem die Situation über den Kopf wächst.

Aber das könnte heißen, dass man in Zeiten der Not und der Bedrängnis zumindest ein wenig zusammerrückt.

Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit wird uns immer wieder zugesagt, dass Gott auch in schwierigen Zeiten mit uns unterwegs ist. Immanuel – Gott ist mit uns – auch und vor allem in Zeiten, in denen wir angesichts der großen Herausforderungen manchmal ratlos sind.

Das Volk Gottes wird in der Bibel immer wieder daran erinnert, mit den Fremden und Verfolgten barmherzig umzugehen. „Bedenkt: Ihr wart einst selbst Fremde in Ägypten“.

Wir haben uns im Pfarrgemeinderat Gedanken gemacht, was wir konkret tun können, um den Menschen, die auf der Flucht sind, zu helfen. Gleichzeitig werden wir auch die Hilfe für andere Menschen in Not fortsetzen.

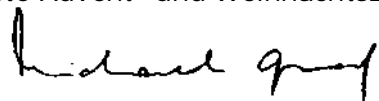
Im Ferry - Dusika-Stadion, in unserem Pfarrgebiet sind einige hundert Menschen in einer Notunterkunft untergebracht. Etliche Personen aus unserer Pfarrgemeinde engagieren sich dort in der Mitarbeit. Es gibt die Möglichkeit, diese Personen in ihrer Arbeit mit Geld- und Sachspenden zu unterstützen. Listen der benötigten Güter und eine Spendenbox stehen dafür in der Kirche zur Verfügung.

Außerdem haben wir beschlossen, das Ferienhaus der Pfarre in Aspang für die Unterbringung von Flüchtlingsfamilien zur Verfügung zu stellen. Wir hoffen, dass die schwierigen Behördenwege bald abgeschlossen sind und dass wir die Auflagen, die von uns verlangt werden, erfüllen können.

Jesus identifiziert sich mit den Schwächsten in der Gesellschaft. Begegnen wir ihm in dieser Advent- und Weihnachtszeit nicht nur im Kind in der Krippe, sondern auch in den Menschen, die auf der Flucht zu uns kommen:

„Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen; ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.“ (Matthäus 25)

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit



Weihnachten ohne Dich

Herzliche Einladung  
zu einer Wortgottesfeier  
für Trauernde

4. Adventsontag, 20.12.2015

16:00 Uhr in der Kirche



Erfahren Sie, dass Sie mit Ihrer Trauer nicht alleine sein müssen - gerade in diesen Tagen. Nehmen Sie etwas mit, das Ihnen ein wenig Hoffnung schenkt. Nach der Feier besteht Gelegenheit für einen persönlichen Segen; bei Punsch, Tee und Keksen ist es möglich, sich mit anderen auszutauschen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Einstimmung auf den Heiligen Abend



*Die Augen öffnen,  
den Engeln zuhören,  
mit den Hirten aufbrechen und  
mit den Weisen die Gaben empfangen*

Wolfgang Fietkau

Wir laden recht herzlich zur Einstimmung in den Heiligen Abend mit passenden Liedern, Bildern und Texten ein. Wir freuen uns auf alle Kinder, deren Familien und Interessierte. Treffpunkt ist am 24.12., um 15 Uhr in der Kirche. Anschließend können Sie das Bethlehem-Licht mit nach Hause nehmen.

Dreikönigsaktion 2016

STERN SINGEN  
[www.sternsingen.at](http://www.sternsingen.at)



Die SternsingerInnen singen und sammeln in ganz Österreich. Die Dreikönigsaktion, das Hilfswerk der Katholischen Jungschar, will mit Ihrer Spende einen solidarischen Beitrag für eine gerechte Welt leisten. Schwerpunktland bei der Dreikönigsaktion 2016 ist ASSAM in Nordost-INDIEN.

Vom 2. bis 6. Jänner sind die Sternsingergruppen auch in unserem Pfarrgebiet unterwegs und besuchen die BewohnerInnen.

Höhepunkt ist die gemeinsame Messfeier am 6. Jänner mit den Sternsingern.

Alle Kinder, die gerne mithelfen wollen, und Erwachsene, die die Kinder gerne begleiten, sind sehr herzlich eingeladen, sich in der Pfarre unter der Telefonnummer 728 06 80 zu melden.